

© Jörg Hempel

Wohnhausanlage Podhagskygasse

Podhagskygasse
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
schneider+schumacher

BAUHERRSCHAFT
Neuland Wohnungsgesellschaft

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
rajek barosch landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
15. März 2017

Mit dem Vorsatz, bezahlbares Wohnen in Kombination mit Qualität und Nachhaltigkeit zu realisieren, gewann schneider+schumacher Wien 2011 den 1. Platz im Bauträgerwettbewerb „Kostengünstiges Wohnen“.
Konsequent den Leitgedanken aufgreifend, schaffen sechs kompakte, klar geschnittene Punkthäuser die Raumbildung um eine gemeinsame Mitte als Bezugspunkt für alle Mieter – ähnlich einem kleinen Dorfplatz. Die gewählte Gebäudeaufstellung soll dabei das Gefühl von Nachbarschaftlichkeit befördern und das soziales Miteinander unterstützen.

Die Baukörper orientieren sich bevorzugt nach Süden und Westen, um den Sonneneinfall sowie die Ausblicke in alle Richtungen zu maximieren. Da sämtliche Zimmer überwiegend nach (Nord-)Ost, Süd und (Nord-)West orientiert sind, gibt es keine reinen Nord-Wohnungen. Jeder Wohnung ist individuell ein Balkon oder eine Terrasse zugeordnet. An den Hausecken werden durchgängig Wohn- und Esszimmer mit Wohnküchen sowie die wohnungsbezogenen, privaten Freiflächen angeordnet. Alle Wohnräume zeichnen sich durch eine nutzungsoffene Struktur und flexible Möbelierbarkeit aus. Großflächige französische Fenster werden zur optimalen Belichtung aller Wohnflächen in gleichbleibender Formatierung wirtschaftlich eingesetzt. Auf maximale Fassadenanteile der einzelnen Wohnungen, die auch eine Möglichkeit zur Querlüftung bieten, wird besonders Rücksicht genommen. Trotz der hohen vorgegebenen Dichte von rd. 100 Wohneinheiten werden mithilfe der Orientierung der Wohnräume und Balkone mögliche gegenseitige Beeinträchtigungen miniminiert.

Die sechs Gebäude verfügen über eine kostengünstige und effiziente Tragstruktur, die auf tragenden Fassaden und tragenden Kernen basiert. Die thermisch entkoppelten, nutzungsoptimierten Balkonflächen verfügen über einen jeweils „mittragenden“ Sichtschutz an der Ostseite. Zusätzlich zu den minimierten Baukosten kann durch einen Niedrigenergiehaus-Standard und ein naturnahes Grünraum-Konzept auch eine deutliche Reduktion der Betriebskosten erzielt werden, um zukünftig günstige Mieten sicherzustellen. (Text: Architekten)



© Jörg Hempel



© Jörg Hempel



© Jörg Hempel

Wohnhausanlage Podhagskygasse

DATENBLATT

Architektur: schneider+schumacher (Till Schneider, Michael Schumacher, Eckehart Loidolt)
Bauherrschaft: Neuland Wohnungsgesellschaft
Landschaftsarchitektur: rajek barosch landschaftsarchitektur (Isolde Rajek, Oliver Barosch)
Bauphysik, Haustechnik: Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
Projektmanagement: Projektbau
Mitarbeit Projektmanagement: Christian Reischauer (Projektleitung), Jürgen Fedele, Brian Hoy, Ruth Köchl, Nina Lampe, Lorenzo Menato, Sebastian Pernegger
Fotografie: Jörg Hempel

Soziale Nachhaltigkeit: Dr. Joachim Brech, Landsberg
Visualisierungen: VIZE s.r.o, Prag
Modellbau: Modellwerkstatt Gerhard Stocker

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2011
Fertigstellung: 2014

Bruttogeschossfläche: 10.455 m²
Umbauter Raum: 45.757 m³
Baukosten: 10,6 Mio EUR



© Jörg Hempel